

J.K. 57070

90

I., Spiegelgasse 1

13. Nov: 03

Hochverehrter lieber Herr  
Kaiserlicher Rat!

Nun, ich meine, Achill-  
Nigra, kann zufrieden sein mit  
seinem Homer. Sehr sehr schön  
u. sehr edel ist Ihre Studie -  
mehr als Studie, ein fein u. kräftig  
mit Künstlerhand ausgeführtes Bild

Wie hätte ich so gern person-  
lich gedankt. Aber dieses Wetter!  
Man darf sich ja nicht einmal  
getrauen zu bitten: Freunde, kommt

zu mir. So sehr leid ist mir  
Sie neulich versäumt zu  
haben. Darf ich auf Entschä-  
digung hoffen, sobald das  
Wetter sich bessert?

Imnigst, herzlichst  
Ihre<sup>+</sup> treu ergebene

Maxim Eber.



<sup>+</sup> Ihnen BEIDEN, natürlich.



